

Bewerbung für die Direktkandidatur im Wahlkreis 6 Plön – Neumünster – Boostedt/Rickling

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
seit über 20 Jahren lebe ich mit meiner Familie am wunderschönen Wielener See im Kreis Plön. Ein schnelles Bad nach dem Feierabend im Sommer. Eine Wanderung rund um den See im Winter. Das ist ein bisschen wie „Leben, wo andere Urlaub machen“. In Wahlstorf, der wohl kleinsten Gemeinde mit Grüner Fraktion, versuche ich als Fraktionsvorsitzender unser Dorf ein bisschen Grüner zu machen. Seit inzwischen 7 Jahren führt mich mein täglicher Arbeitsweg nach Neumünster, einer Stadt, in der die Wege kurz sind und alles gut mit dem Fahrrad erreichbar ist. Eine Stadt, in der die Kultur lebt und in der wir hoffentlich bald einen Grünen Oberbürgermeister begrüßen dürfen. Die Stadt mit einem der am besten erhaltenen Hochmoore in Schleswig-Holstein, dem Dosenmoor. Einen Teil der 35 km langen Strecke fahre ich notgedrungen mit dem Auto, den anderen Teil mit dem Rad. Es wäre doch wunderbar, zukünftig ganz auf das Auto verzichten zu können.

Klimaschutz braucht die Verkehrswende

Die Signale für die Reaktivierung von Hein Schönberg stehen bekanntlich bereits auf „Grün“. Die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Neumünster und Ascheberg muss das nächste Ziel unserer Bemühungen sein. Und auch für Hein Lüttenborg, die Verbindung zwischen Lütjenburg und Malente liegt ein spannendes Konzept für die Reaktivierung vor, welches auf solarbetriebenen MonoCabs basiert. Für einen leistungsstarken und attraktiven ÖPNV brauchen wir schienengebundene Lösungen für die zentralen Achsen. Wir brauchen ein kombiniertes Bus-Bahn-Angebot, mit dem kleinere Gemeinden mittels Zubringerverkehr an die Bahnhöfe der Strecke angebunden werden. Und für die Busse sollten Fahrrad-Heckträger nach Schweizer Vorbild Berufspendlern und Touristen gleichermaßen das Umsteigen aufs Rad erleichtern.

Und wir brauchen gute und kreuzungsfreie Radrouten da, wo Umsteigepotentiale vom Auto aufs Rad gegeben sind, also vor allem in den Ballungsräumen auf dem Kieler Ostufer, im Raum Neumünster, aber auch in Preetz und in Plön.

Klimaschutz braucht die Wärmewende

In Schleswig-Holstein produzieren wir schon jetzt deutlich mehr Strom aus Erneuerbaren als wir selbst verbrauchen können. Das ist fantastisch. Neben der Stromerzeugung und der Mobilität müssen wir aber auch im Wärmebereich noch viel mehr tun.

Das Nahwärmeprojekt der PreBEG in Preetz weist hier in die richtige Richtung. Der Anteil der regenerativen Energie bei der Wärmeerzeugung wird dort ca. 95 % betragen. Ohne öffentliche Förderung sind derartige Projekte aber kaum zu realisieren. Hierfür setze ich mich ein.

Und auch Privathaushalte brauchen staatliche Unterstützung beim Klimaschutz, vor allem beim Ausbau der Photovoltaik, aber auch für klimaneutrales Bauen. Hierfür werde ich mich im Bundestag einsetzen.



Martin Drees

Dipl.-Sozialpädagoge
Jugendamt Neumünster
Leitung in verschiedenen sozialen Einrichtungen

Kontakt

Tel.: 0151-1660 7445

Mail: martin.drees@gruene-preetz.de

GRÜN im Bund

BAG Kinder, Jugend, Familie,
Mitglied im Sprecher*innenteam
BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Delegierter für die BDK

GRÜN im Land

Parteirat, Mitglied im Präsidium
Mitarbeit in der
Antragskommission
Delegierter für den LPT
Sprecher LAG Kinder, Jugend und Familie seit 2019
Sprecher LAG Soziales 2012-2020

GRÜN im Kreis

Vorsitzender KV Plön seit 2017
Grüne Fraktion im Plöner Kreistag
Aufsichtsrat Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön

GRÜN vor Ort

Fraktionsvorsitzender in Wahlstorf
Sprecher OV Preetz 2012 – 2017

Mitgliedschaften

Gewerkschaft Ver.di
Personalrat Stadt Neumünster
ADFC
Unabhängiges Kuratorium
Landschaft SH e.V.
Gärtnern mit Kindern e.V.

„Im Mittelpunkt unserer Politik steht der Mensch in seiner Würde und Freiheit.“

(Grundsatzprogramm 2020)

Die GRÜNEN sind seit ihrer Gründung die Partei der sozialen Gerechtigkeit. Die ökonomische Schere hat sich jedoch seitdem immer weiter geöffnet. Wachsende Kinderarmut führt zu geringeren Bildungs- und Lebenschancen und Altersarmut ist immer noch weiblich. Beides hat das Potential, unsere wohlhabende und freie Gesellschaft zu spalten und ist eine ernstzunehmende Gefahr für unsere Demokratie.

Mit großer Mehrheit wurde die Leitidee des Bedingungslosen Grundeinkommens in unser Grundsatzprogramm aufgenommen. Das Grundeinkommen als Sicherung des Lebens in Würde und Freiheit zu definieren, kann nur bedeuten, alles dafür zu tun, diese Leitidee mit Leben zu füllen. Auch wenn manche das Gegenteil behaupten: Einkommen, Vermögen und Wohlstand stehen in keinem direkten Verhältnis zu Arbeit und Fleiß. Es kann beim Grundeinkommen also nicht um das "ob", sondern nur um das "wie" gehen. Hier müssen Vermögende und Spitzenverdiener*innen einen spürbar größeren Beitrag leisten.

Zusammenleben in Vielfalt

Die Unterschiedlichkeit von Menschen bildet die Grundlage für eine solidarische Miteinander und eine freie und demokratische Gesellschaft. An der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen muss sich unser Handeln messen lassen. Wir müssen entschieden eintreten für eine diskriminierungsfreie und inklusive Gesellschaft. Nur so wird es uns gelingen, den Spalter*innen und Rassist*innen Einhalt zu bieten. Der große Künstler Harry Belafonte sagte schon 1983: „Die Leute, die uns die Bürgerrechte absprechen, sind genau die gleichen Leute, die den Weltfrieden ablehnen.“ Unser Vielfaltstatut ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wir GRÜNEN stehen wie keine andere Partei glaubwürdig für gleichberechtigte Teilhabe, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Für eine zeitgemäße GRÜNE Familienpolitik

Meine Leidenschaft gilt seit vielen Jahren der Sozial- und Gesundheitspolitik, vor allem aber der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik. Im Plöner Kreistag vertrete ich die GRÜNEN im Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales und als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Im Aufsichtsrat des Preetzer Krankenhauses setze ich mich für eine optimale medizinische Versorgung im ländlichen Raum ein. Als langjähriger Sprecher der LAG Soziales und der LAG Kinder, Jugend, Familie und als Delegierter in den beiden BAGen wirke ich auf allen Ebenen der Partei an programmatischen Prozessen mit. Die Corona-Pandemie hat vieles sichtbar gemacht, was lange Zeit verdeckt zu sein schien. Im Kinderschutz stehen wir vor immensen Herausforderungen. Gerade Kinder und Jugendliche sind es, die unter den Einschränkungen leiden – und das nicht nur im Bereich von Schule und Kita, sondern immer mehr auch durch Kontaktbeschränkungen und geschlossene Kinder- und Jugendeinrichtungen. Bildung ist wichtig. Wir dürfen Kindheit und Jugend aber nicht nur im Sinne von Bildung denken! Und auch jenseits von Corona gibt es viel zu tun: Menschen, die sich in sozialen und sorgenden Berufen um andere Menschen kümmern, sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie brauchen unsere Unterstützung und faire Arbeitsbedingungen. Wir müssen die Rahmenbedingungen für Patchwork-Familien verbessern und Regenbogenfamilien rechtlich absichern. Diskriminierungen im Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare gehören endlich abgeschafft. Wir müssen für eine gerechte Verteilung der Verantwortungsübernahme beider Elternteile für ihre Kinder sorgen z.B. durch eine gleichmäßige Aufteilung der Elternzeit. Wir brauchen einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder. Kinder und Jugendliche sind bei allen sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen. Die Absenkung des Wahlalters ist hierbei ein wichtiger Schritt. Und Kinderrechte gehören endlich ins Grundgesetz.

Für einen GRÜNEN Wahlkreis 6 – Für eine GRÜNE Stimme aus Plön/Neumünster im Deutschen Bundestag

Liebe Freund*innen,

seit 2012 bin ich Mitglied bei den GRÜNEN. Viele Jahre war ich Sprecher im OV Preetz, seit 2017 bin ich Vorsitzender im KV Plön. Innerhalb unseres Landesverbandes bin ich Mitglied im Parteirat und dort Teil des Präsidiums. Ich stehe mit einem privaten Bein im Kreis Plön und mit einem beruflichen Bein in Neumünster und ich bin im gesamten Wahlkreis bestens vernetzt. Von Boostedt bis an den Ostseestrand, von Schwentinental bis in die Holsteinische Schweiz. Mit meinem grünen Fahrrad möchte ich mit Euch Wahlkampf machen. Lasst uns gemeinsam für ein starkes GRÜNES Ergebnis kämpfen. Lasst uns gemeinsam unseren Wahlkreis begrünen. Hierfür bitte ich um Euer Vertrauen.

Martin Drees